BEP ‚n‘ go, Revolution im Glasfasernetz und die Zukunft der Building Entry Points



In der Welt der Telekommunikation und Gebäudeinfrastruktur spielen Building Entry Points (BEP Glasfaser) und Hausanschlusskästen (HAK) eine entscheidende Rolle. Mit dem Aufkommen von Glasfasertechnologien wie BEP ‚n‘ go wird der Installationsprozess für Glasfaseranschlüsse in Wohn- und Geschäftsgebäuden revolutioniert. Wir zeigen Ihnen hier die fortschrittlichen Aspekte von BEP ‚n‘ go und grundlegenden Informationen über BEP Glasfaser und HAK, damit Sie sich ein umfassendes Bild der modernen Glasfasernetzinfrastruktur machen können.

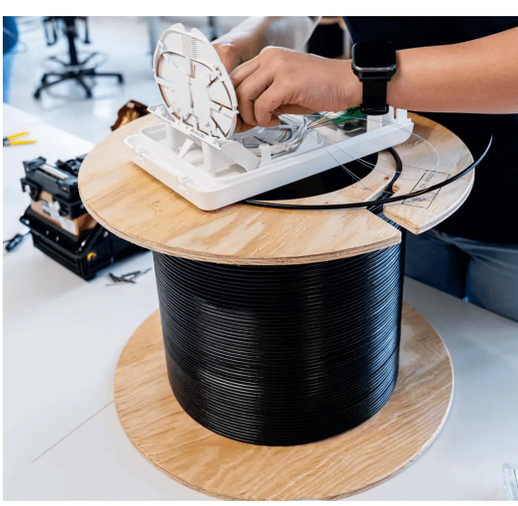
BEP ‚n‘ go - BEP Glasfaser: Beschleunigung des FTTH-Rollouts

BEP ‚n‘ go ist eine innovative Lösung, die den Rollout von FTTH (Fiber to the Home)-Hausanschlüssen beschleunigt. Diese vorkonfektionierte Lösung integriert das Dropkabel direkt im BEP, wodurch der Installationsprozess erheblich vereinfacht wird. Die Fasern werden auf Spleisskassetten abgelegt oder direkt auf Kupplungen geführt, was eine effiziente und schnelle Bereitstellung von Glasfaserdiensten ermöglicht.

BEP ‚n‘ go vs. Traditionell - Praxisvergleich der Installation

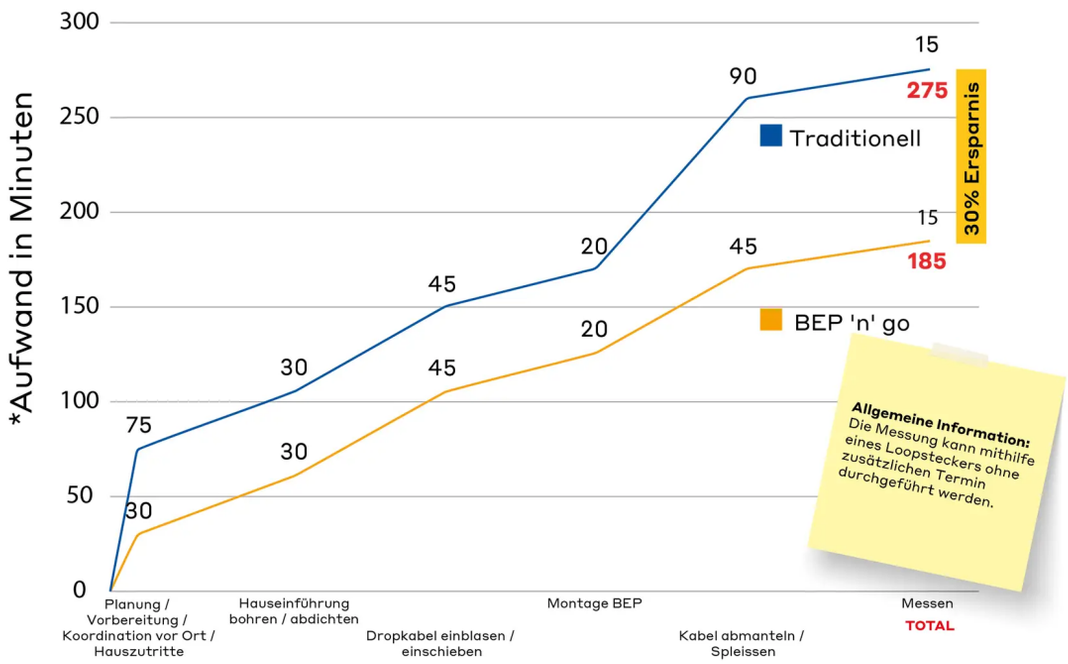
Eine herkömmliche Installation, die aus Einzelteilen besteht, wird mit einer spleissfertigen BEP ‚n‘ go Lösung verglichen. Die BEP ‚n‘ go Lösung bringt eine 30 % Zeitersparnis mit sich. Die Einrichtung für eine Nutzungseinheit (Wohnung, Einfamilienhaus) und zwei Gebäudefasern setzt sich zusammen aus:

1 Spleisspatchgehäuse vom Typ BELUGA XS
1 LWL-Mikrokabel 1x12 9/125 mit einer Länge von 100 Metern
4 Pigtail LCAPC 9/125
2 CARO Spleisskassetten
2 Kupplungen des Typs LCAPC/D auf Kupplungswinkel geführt



BEP ‘n’ go

Gegenüberstellung der Installation - Traditionell und BEP 'n' go
bis zu **30% Aufwandsersparnis**



*Die Zeitaufwände für eine Installation können je nach den Gegebenheiten variieren.

Wie trägt BEP ‚n‘ go zur Beschleunigung des Glasfaser-Rollouts bei?

BEP ‚n‘ go beschleunigt den BEP Glasfaser - Rollout durch die Bereitstellung einer vorkonfektionierten Lösung, bei der das Dropkabel bereits im BEP integriert ist. Dies reduziert die Installationszeit erheblich, da die Notwendigkeit entfällt, den Hausanschlusskasten (HAK) vor Ort mit den Dropkabeln zu verbinden. Die schnelle und effiziente Installation ermöglicht es, mehr Gebäude in kürzerer Zeit mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

Können bestehende Gebäude mit BEP ‚n‘ go nachgerüstet werden?

Ja, bestehende Gebäude können mit BEP ‚n‘ go nachgerüstet werden. Die modulare und flexible Natur von BEP ‚n‘ go ermöglicht es, sie in bestehende Infrastrukturen zu integrieren, um die Effizienz und Leistungsfähigkeit der Glasfasernetzwerke zu verbessern. Dies ist besonders vorteilhaft für ältere Gebäude, die ihre Telekommunikationsinfrastruktur modernisieren möchten.

Wünschen Sie ein Angebot oder eine Beratung?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
E-Mail: info@ccm.ch
Tel: +41 (0)41 854 00 00

CONNECTING THE DOTS

CONNECTCOM